

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

15.5.1861 (No. 131)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 131.

Mittwoch den 15. Mai

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 5627. Von heute an kostet das Pfund Kalbsfleisch 10 fr.; im Uebrigen bleibt die Fleischtare bis auf Weiteres unverändert. Karlsruhe, den 14. Mai 1861.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß der Artikel „Kaffee“ in der S. 77 des Tarifs des Rheinischen Verbandes vom 10. Oktober 1860 enthaltenen Klassifikation des Ausnahmetarifs für Güter, welche von den rheinischen Stationen nach der Schweiz, resp. den badischen Stationen Haltingen, Basel und Waldshut und v. v. versendet werden aus der Ausnahmeklasse I. in die niedriger tarifirte Ausnahmeklasse II. versetzt worden ist.

Außerdem wird die Ausnahmeklasse II. fernerhin eine Unterabtheilung 6. führen für „Kaffee“ in Wagenladungen von mindestens 80 Zentnern, deren Taxen auf den betreffenden Verbandstationen erhoben werden können.

Karlsruhe, den 11. Mai 1861.

Im Namen der Verwaltungen des Rheinischen Verbandes.
Die Direktion der großh. bad. Verkehrsanstalten.

V. J. d. D.
Eberlin.

Kratt.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Donnerstag den 16. d. M. findet die Jahresprüfung an dieser Anstalt in folgender Ordnung statt:

1. Klasse: Morgens von 8 bis 10 Uhr.
2. " " " 10 " 12
3. " " Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dieses macht man als Einladung mit dem Bemerkten bekannt, daß die Arbeiten der Schüler von diesem Tage an, bis Dienstag den 21. d. M. in zwei Sälen der Gewerbeschule zur Ansicht ausgestellt sind. Karlsruhe, den 14. Mai 1861.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Schillerstiftung.

Alle Herren, die bei der Gründung des badischen Zweigvereins der allgemeinen deutschen Schillerstiftung betheiligt sind, werden zu einer

Generalversammlung auf Mittwoch den 15. Mai, Abends 6 Uhr, im Museum freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Endgiltige Gründung des Vereins.
- 2) Wahl des Vorstandes durch Stimmenmehrheit der Anwesenden.
- 3) Mittheilung über den Vermögensstand.
- 4) Behandlung der Frage über die Verschmelzung des Mannheimer Vereins mit dem badischen Landesverein.

Der einstweilige Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Zu einer Vorbesprechung werden die Mitglieder, welche sich bei dem Feste in Jahr betheiligen, auf Freitag den 17., Abends 8 Uhr, in das Café Beck, eingeladen.

Holzversteigerung.

Freitag den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete eine Partie eichen Abfallholz und Späne öffentlich versteigern.
Jak. Gehrein jun.
Maximiliansaue.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstr. Nr. 12, bei Schreiner Fritsch, ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in zwei geräumigen Zimmern, Küche, Keller nebst Waschhaus, und ist den 23. Juli zu beziehen.

Imml. 2.
Vornung
Mittwoch

Imml.

Imml.

Imml.
morgen.

Imml.

Imml.

Imml.
Fritsch

j. über den untern
 Lang.
 Große Mann.
 Wehr. 3mal.
 Kling.
 Sceman.
 Nathan Erv.
 jeden Montag u.
 Mitho.
 Maier. by.
 Krämer. by.
 2mal. by.
 Weik.
 Kämpf.
 Kley. by.
 Grünwald. by.
 Günth. by.
 Maeyer. by.

Langestraße Nr. 97, im Hinterhaus, ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher an 2 - 3 Personen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

Neuthorstraße Nr. 12 ist an eine stille Familie ein Logis auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, Küche, Keller, Holzlagerungsplatz, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher. Näheres im zweiten Stock.

Waldstraße Nr. 17 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstiger Zubehör, vom 15. Juni oder 23. Juli an bis zum 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 7.

Wohnung zu vermieten.

Auf der Insel Nr. 7 ist eine freundliche Wohnung an eine kleine stille Familie zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein schönes großes Kanapee und ein kleiner nußbaumener Kasten billig zu verkaufen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 105 ist im zweiten Stock ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Alkof zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 23, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder bis den 1. Juni zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auch später zu vermieten in der Zähringerstraße Nr. 42 parterre.

Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend, sind an einen oder zwei Herren sogleich oder bis zum 1. Juni zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 16.

Zimmer zu vermieten.

Ein unmöbliertes geräumiges Zimmer ist auf den 1. Juni an eine ruhige stille Person zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 20 b im Laden.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 110, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 45 sind im zweiten Stock zwei Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Zu vermieten.

Ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Möbel ist sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 16 im untern Stock.

N. B. Nr. 1949. Logisgesuch. Wer an eine kleine Beamtenfamilie bis 23. Juli (oder auch früher) ein freundliches Logis, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller etc. (auch wäre ein Gärtchen erwünscht) zu vermieten hat, wolle die Adresse hievon als bald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 27, nächst dem Mühlburgerthor.

Logisgesuch.

Ein Logis von 1 - 2 kleinen Zimmern und einer Werkstätte für einen ledigen Holzarbeiter wird sogleich oder bis 1. Juni zu mieten gesucht. Näheres bei **Hrn. Wilhelm Kiefer** im König von Württemberg.

Zimmergesuch.

Ein lediges Frauenzimmer sucht ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu mieten. Man bittet, Adressen mit der Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen kann, in allen Hausarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres neue Waldstraße Nr. 77 im Hinterhaus.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni eine Köchin zu einer Herrschaft auf das Land gesucht. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 6 im ersten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein solides, ordnungsliebendes Mädchen, das in der feinen Wäsche und im Bügeln geübt, schön nähen kann und gut empfohlen wird, findet bei einer Herrschaft auf Johanni eine Stelle. Näheres Kreuzstraße Nr. 5 im Hinterhaus im untern Stock rechts.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gut kochen, waschen und putzen kann, findet Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock sogleich eine angenehme Stelle.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Für einen auswärtigen Gasthof wird eine gute Köchin gesucht. Näheres im Gasthaus zum weißen Löwen.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, das Weisnähen und Bügeln gründlich erlernt hat und sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht bei einer stillen Familie eine passende Stelle zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der Untenheimerstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

11m
 27.
 3. 27.
 m.
 1. j.
 w.
 i. j.
 10. i.
 Nat.
 7.
 j.
 n.

by.
 by.
 by.
 2. 3mal.
 v. Morhart.
 by. Söfser.
 Sündwisch.
 by.
 2mal.
 Geisendorfer.
 2. 3mal.
 Wiedner.
 Maffins.
 u. d. Ulling.
 by. Seyfried.

Pflasterergesuch.

Mehrere geübte Pflasterer oder Steinrichter finden dauernde Beschäftigung und guten Lohn bei Pflasterer **Joseph Herzog in Nastatt.**

Ein Näherin (Anfängerin) findet so gleich dauernde Beschäftigung. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, in den übrigen häuslichen Arbeiten gewandt und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht auf Johanni d. J. einen Dienst. Näheres Amalienstraße Nr. 57 im zweiten Stock.

Verlorenes.

Ein Diener verlor am Samstag Abend ein **Fünffrankenstück.** Man bittet, dasselbe in der Lindenstraße Nr. 3 im zweiten Stock abzugeben.

Verlorener Kinderschirm.

Sonntag Nachmittag wurde im Schloßgarten ein Kinderschirm von brauner Seide mit weißem Futter verloren. Man bittet, ihn Kreuzstraße Nr. 22 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Flügel-Verkauf.

Ein gut erhaltener Flügel in Mahagonyholtz mit 6 Oktaven und sehr gefälligem Außern ist um billigen Preis zu haben bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Piano-Verkauf.

Ein gut erhaltenes Pianino in Mahagony und ein Klavier in Nussbaum, beide mit 6 Oktaven und für Anfänger besonders geeignet, werden billigst verkauft bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Fenster-Mouleur,

3 gemalte sammt Beschlag, die noch nicht lange im Gebrauch und sehr gut erhalten sind, werden billig verkauft Karlsstraße Nr. 9 im untern Stock.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Anzeige.

Unterzeichneter verkauft und kauft fortwährend **Kleider, Betten und Möbel.**

Auch wird daselbst altes **Zinn**, sowie **Bücher- und Zeitungs-Makulatur** zu annehmbaren Preisen gekauft von

F. Holz, Zähringerstraße Nr. 27.

Cours théorique et pratique de langue française, exercices de conversation, spécialement pour les jeunes gens qui se destinent au commerce.

Mr. **Silly**, ancien professeur de littérature à Paris, ouvrira ce cours le 15. mai.

Leçons particulières de langue française, de littérature et d'histoire.

S'adresser Kasernenstrasse N. 5 et Lange-strasse, Gasthof zum goldenen Ochsen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Akademie-strasse Nr. 31, sondern **Waldstraße Nr. 10** im Hinterhaus.

Katharine Leber, Leichenfrau.

Anzeige.

Unterzeichneter hat nun seine Werkstätte in **Nr. 13 der Langenstraße** verlegt.

Heinrich Kull, Schuhmachermeister.

Mineralwasser,

Emser, Selterser, Friedrichshaller Bitterwasser ist wieder frisch angekommen bei

Karl Ph. Ernst.

Ausgesebte Bänder

in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn.**

Für **Brust- u. Hustenleidende**

empfehle ich die als vorzüglich gut anerkannten

Amerikanischen Malzbombons,

Mainzer Rettigbambons

in ganz frischer Waare zur geneigten Abnahme.

H. Kamm,

Zähringerstraße Nr. 25.

Gefrorenes

empfehle täglich

Georg Dehler, Conditior,
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Album für Photographien

in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen sind von 1 fl. 42 fr. bis 8 fl. per Stück vorrätzig bei

Louis Döring,

Ritter- und Langestraße Nr. 153.

3. by.
Emul.
W. Kimmelheber,
Lungenstr. 165.

Emul. by
Gebhardt.

Richard.

by.

Emul.

Emul.

Emul.
C. Kempf.

by
Müller.

by
Müller.

3. Emul.
by
Müller.

by.

by.

3.
27. Mari.

Emul.

3.
Freitag.

6. by
Müller.

Emul.
Freitag.

(Seal by 12.)

5.
17. Mai.
Herrenstrohhüte
neuester Façon
bei **C. Th. Bohn.**

2.
3. mal.
Freitag.
Weisse Waaren für Vorhänge,
gemalte Fenster-Store, Storzzeuge,
Boden- und Tisch-Wachstuch in neuen
Sendungen empfiehlt
Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

3.
Freitag.
Ausverkauf von Glacé-, Wasch- und
Dänischleder-Handschuhen
zu 30, 36, 42, 48 kr. und 1 fl., Glacé- und dä-
nische Halbhandschuhe zu 24 kr., 3 Paar mit Na-
batt; Herren- und Knabenmützen, Hosenträger,
Halsbinden, Strumpfbänder, Gürtel in großer Aus-
wahl u. zu den billigsten Preisen. Handschuhwascherei
und Färberei in allen Farben und Lederorten bei
Stahl, Langestraße Nr. 107.

6.
14
1. mal.
Gattune
(wasch- und lufttucht)
die Elle zu 12 Kreuzer,
in großer Auswahl bei
L. S. Leon Söhne.
Wilh. Pfeifferle,
Spitalstraße Nr. 44,

empfehlte frische Rheinsalmen, alle Arten junge
Gemüse, frischgeschossenes Rehwild, gemästete junge
Gänse und Enten, Welschhähnen und Hennen,
junge Hähnen und Kapannen, Krebse und lebende
Fische.

Anzeige.
Bei Unterzeichnetem kostet das Pfund Kalb-
fleisch 10 kr., die übrigen Fleischsorten kosten nach
meiner frühern Anzeige: Mastochsenfleisch 15 kr.,
Schweinefleisch 12 kr., Schweinefleisch 14 kr.
Jakob Scherer, Metzgermeister,
Eck der Akademie- und Karlsstraße,
zunächst der Münz.

Fußmehl,
zum Füttern geeignet, zu verkaufen bei
A. Hafner,
Langestraße Nr. 116.

1. mal.
Mein Laden ist heute und
morgen geöffnet.
S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand
und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte
Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an, und
bemerke aus Auftrag des Eigentümers, daß er
für allenfallige Beschädigung (mit Ausnahme von
Wetterschaden) Garantie leistet.

Wilhelm Hofmann,
Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

Lagerbier

wird heute angestochen bei
C. Enpper, Wittwe.

Scheiterholz,

eichen zu 13 fl., Buchen zu 24 fl. das Klasten
verkauft

Jak. Gebrlein jun.
Maximiliansau.

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern
Abend 9 Uhr meine liebe treue Gattin, Frie-
derike, geb. Kammerer, nach langen schweren
Leiden im Alter von 29 Jahren in das bessere
Jenseits abzurufen.

Wer die Verbliebene kannte, wird eine stille
Theilnahme an dem mich so schwer betroffenen
Schmerz mir nicht versagen.

Morgen Abend 5 Uhr wird die Beerdigung
stattfinden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1861.

M. Bisel,

nebst zwei unerzogenen Kindern.

Niederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

Die von Herrn Zimmermann Sohn
auf Bestellung des Gewerbevereins gebaute
Lenoir'sche Gasmaschine ist nunmehr fertig,
in der Werkstätte des Erbauers, Waldstraße
Nr. 29, aufgestellt und kann kommenden

Donnerstag den 16. d.

von 10 bis 12 Uhr Morgens und von 5 bis
7 Uhr Abends

in Thätigkeit gesehen werden. Wir erlauben
uns, dazu unsere Mitglieder, sowie Alle, die
sich hiefür interessieren, einzuladen, insbeson-
dere die Zeichner von Beiträgen zur An-
schaffung dieser Maschine.

Zugleich bemerken wir noch, daß mit dem
Einzug der gezeichneten Beiträge im Laufe
der nächsten Woche begonnen werden wird.

Der Ausschuß.

Mein Commissions-Lager
in
Trink- und Sanitäts-Chocoladen,
sowie
Cacao-Präparaten

(aus der renommirtesten Fabrik Deutschlands von)
Wittekop & Cie. in Braunschweig,
bringe ich in empfehlende Erinnerung.

L. Weber,
Waldstraße Nr. 11.

NB. Diese Fabrikate sind anerkannt als die vorzüglichsten, daher alle weitere Anpreisung überflüssig.

Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich mein Geschäft Herrn **Eduard Gartner**, Bäckermeister dahier, übertragen habe. Indem ich für das mir so reichlich geschenkte Zutrauen danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.
Karlsruhe, den 14. Mai 1861.

E. Heuß.

Auf obenstehende Anzeige Bezug nehmend, bitte ich, das meinem Vorgänger in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf mich übergehen zu lassen, welches zu rechtfertigen mein eifriges Bestreben sein wird.

Eduard Gartner, Bäckermeister,
Langestraße Nr. 109.

Elegant, dauerhaft und sehr billig.

Hauptniederlage der Maschinenschuh-Fabrik
bei **Louis Steurer** am Spitalplatz Nr. 30.

Mein Lager von Herrenstiefeln und Stutzen, Herrenlackstutzen, Herrenschuhen zum Schnüren und mit Elastik, Damenlackstiefeletten, Damenlederstiefeln, Damenzeugstiefeletten aller Art ist durch frische Zusendungen wieder assortirt.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Mai. II. Quart. 66. Abonnementsvorstellung. **Orpheus und Euridice.** Oper in einem Akt, nach dem Französischen des Moline von J. D. Sander. Musik von Ritter Gluck. Hierauf: **Sinfonie** von Mozart. Zum Beschluß: **Die erste Walpurgisnacht.** Gedicht von Goethe; Musik von Mendelssohn.

Gestorben:

13. Mai. **Friedrike Bichel**, alt 29 Jahre, Ehefrau des Registrators Bichel.
14. " **Christian Beck**, Wirth zur Stadt Heidelberg, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
14. " **August**, alt 8 Jahre 3 Monate 8 Tage, Vater Maschinist Burkhard.

Notizen für Donnerstag 16. Mai:

Karlsruhe, gr. Garnisonskommandantschaft: Commissionsverhandlung über Begebung von Maurerarbeiten u. s. w., 10 Uhr früh.
Ettlingen, Bürgermeisterei: Fischereiverpachtung. 4 Uhr Mittags auf dem Rathhause.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

12. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 8,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20½	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 20	27" 9"	"	"
13. Mai				
6 U. Morg.	+ 13½	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 21½	27" 11"	"	hell
6 " Abds.	+ 20½	27" 11"	"	umwölkt

3mal.

3. m. w. g. n.

3. 5mal.

3mal.

Annul.
ja über die
unten Zug.

Für Hausfrauen!

Die Cichorienfabrik von Heinrich Franck in Baihingen an der Enz erlaubt sich auf ihr neuestes Fabrikat

Feinste Cichorie in Mehl (in Rosa-Papier, Etiquette Löwenkaffee)

aufmerksam zu machen.

Dieses Surrogat gehört mit zu dem Besten, was je von einer Fabrik geliefert worden ist.

Aus den reinsten besten Stoffen angefertigt, zeichnet es sich vor allen andern hauptsächlich durch seinen reinen, feinen Geschmack, außerordentlich starke Färbekraft und eine geeignete, höchst saubere Verpackung aus.

Diese Eigenschaften werden demselben gewiß die allgemeinste Verbreitung verschaffen und in Bälde zur beliebtesten Zuthat zum Kaffee machen.

Sendungen haben bis jetzt erhalten in Karlsruhe die Herren:

C. Mall, Robert Fris, Franz Schäffer, Ferd. Schneider,
F. A. Sömmig, C. Ph. Ernst, C. Hauser, W. Becker,
B. Gerwig, W. Schmidt, W. Grimm.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 15. Mai:

- Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Ölgemälde:

Bisoual, von Nicotowski in Karlsruhe. — Landschaft, von H. Vosberg in Karlsruhe. — Schloß Pechburg, Schloß Glus und Ruine Falkenstein im Solothurner Jura, von B. Studer in Karlsruhe. — Partie aus dem Berrathal, von Möller in Karlsruhe. — Zwei Landschaften, von B. Studer in Karlsruhe. — Landschaft von Osterroth in Karlsruhe. — Landschaft, von B. Rabert in Karlsruhe. — Fruchtstück, von Fräulein A. Rärcher in Karlsruhe. — Wilschweins-Depe, von C. F. Deiter in Karlsruhe. — Kirchenbesuch am Charfreitag, von M. Artaria in Mannheim. — Landschaft im Charakter von Ostfriesland, von H. Vosberg in Karlsruhe. — Eine Landschaft, Motiv aus der Provence, von F. Ebel in Karlsruhe. — Eine Landschaft, von Cetermann in Karlsruhe. — Zwei Genre-Bilder, von R. Epp in Karlsruhe. — Jesus am Jakobs-Brunnen, von Jos. Balmer in Karlsruhe. — Landschaft mit Staffage, von August Hörter in Karlsruhe.

Kupferstiche:

- 10 Blatt, nach Gemälden von Nicolaus u. Gasparo Poussin. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriebetreuer zu haben.

- Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Liesenberg, Kfm. v. Niederschach. Hr. Glauchau, Kfm. v. Liebenau. Hr. Maugensfeld, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Enderle, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Fiegmann, Kfm. v. Mannheim.
Englischer Hof. Hr. Graf v. Fitzippi v. Paris. Hr. v. Ponts, Rent. a. Holland. Hr. von Diller, Gutbesitzer v. Würzburg. Hr. Pennrich und Hr. Bruner, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Rosenthal, Kaufm. von Manchester. Hr.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Bei günstiger Witterung im Garten Musikalische Produktion der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments. Anfang 5 Uhr.

Donnerstag den 16.:

- Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
- Groß. Hoftheater: „Orpheus und Euridice“, Oper in einem Akt, nach dem Französischen des Moline von J. D. Sander. Musik von Ritter Gluck. Hierauf: „Sinfonie“ von Mozart. Zum Beschluß: „Die erste Walpurgisnacht“, Gedicht von Göthe; Musik von Mendelssohn.

Freitag den 17.:

- Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
- Groß. Hoftheater: „Die Jäger“, ländliches Sittengemälde in fünf Akten, von Iffland.

Sonntag den 19.:

Die Groß. Kunsthalle, die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer und der Kunstverein bleiben geschlossen.

Montag den 20.:

- Groß. Hoftheater: „Die Stimme von Portici“, große Oper mit Ballet in fünf Akten, von Auber.

Borne, Hr. Fränkel und Hr. Aufholz, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Frank, Kfm. v. Sinsheim.

Erbsprinzen. Frau Klänsfeld mit Fam. v. Dypenau. Hr. Meyersberg m. Frau v. Solingen. Hr. v. Duchawitz, Rent. v. St. Petersburg. Frl. Haumpp v. Germerheim. Hr. Schott, Fabr. v. Dillenburg. Hr. Sauer, Priv. von Köln. Hr. Ertl, Kaufm. v. Schramberg. Hr. Gerhard, Kfm. v. Saarlouis.

Römischer Kaiser. Hr. Schenk, Partik. von Bern. Hr. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ebstein, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Dr. Schellenberg v. Dresden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.